

MichaelBC, viermalvier #448320 08.05.2011

<http://www.viermalvier.de/ubbthreads.php/ubb/showflat/Number/448320/Searchpage/1/Main/31982/Words/%2BReifendruckkontrolle/Search/true/re-reifendruckkontrolle.html#Post448320>

Hallo,

vielen Dank für die Unterstützung.

Jetzt klappt es !

Im Zündstartschalter muss man alle Geräte am CAN Bus programmieren und ich habe vergessen die Programmierung für das Steuergerät RDK zu machen.

Die Nachrüstung selbst ist eigentlich primitiv. Das Steuergerät braucht nur 4 Anschlüsse (+, - und CAN Bus). Die Reifendruck Sensoren habe ich gebraucht gekauft (4 Stück für 80 Euro). Diese stammen aus 2009 und sollten somit noch ein paar Jahre funktionieren.

Mein Reifenhändler hat mir die Teile für 50 Euro eingebaut und die Räder neu ausgewuchtet. Auf jedem Sensor steht eine Nummer und diese muss im Steuergerät programmiert werden damit die Reifendruckkontrolle weiß welcher Sensor in welchem Reifen ist.

Es gibt von Mercedes unterschiedliche Systeme und Hersteller von den Reifendruck Kontrollsystemen.

Die Systeme von Beru und Siemens arbeiten mit 4 Antennen, an jedem Rad eine. Das hat Hans Hehl auch auf seiner Homepage beschrieben.

Das System im G ist von Schrader Electronics und hat nur eine Antenne direkt am Steuergerät. An dem Stecker könnte man auch gar keine zusätzlichen Antennen anschliessen. Dafür hat er einfach nicht genug Kontakte.

<http://www.schraderelectronics.com/ProductDetailsPage.aspx?product=7>

Die Reifendruck Sensoren müssen dann natürlich auch von Schrader sein. Wie schon geschrieben kann die Batterie nicht gewechselt werden. Die Sensoren werden mit einer Lebensdauer von 8-10 Jahren angegeben, danach muss man Neue kaufen. Dieser Zeitraum ist auch von der Fahrtstrecke abhängig, sie senden nur, wenn sich das Rad dreht.

Diese Nummer wird per Diagnose System im Steuergerät eingetragen und so wie das Steuergerät welcher Sensor an welcher Ecke das Autos verbaut ist. Laut Mercedes Werkstattinformation muss dieser Vorgang nach jedem Wechsel der Sensoren durchgeführt werden.

Bei neuen Sensoren sind dafür Aufkleber dabei die ins Wartungsheft geklebt werden sollen. So kann man später die Programmierung durchführen ohne die Räder zu demontieren wenn man von Sommer auf Winterreifen wechselt.

Sollte die Nummer nicht bekannt sein kann man das Steuergerät auch über das Diagnose System in einen Lernmodus versetzen und über Luft ablassen die Sensoren zuordnen.

Mein Beitrag (hehlhans) dazu: 12.05.2011

Ne, René,

beim G ist das auch beschrieben, siehe GF40.15-P-0001G im WIS 3/2007

steht übrigens [hier](http://www.hehlhans.de/tipp77.htm#b6) 😊 <http://www.hehlhans.de/tipp77.htm#b6>

Gruß Hans

Kleiner Nachtrag zur Funktion:

Wenn das Reifendruck Bild im Kombiinstrument angezeigt wird kann man über den Rückstellknopf im Kombi die Abfrage "RDK zurücksetzen" auslesen. Wenn man diese Frage mit der + Taste im Lenkrad bestätigt, wird der aktuelle Reifendruck in jedem Rad als Sollwert gespeichert.

Hallo,

habe es gerade ausprobiert und mal ein bisschen Luft abgelassen.

Es piept einmal und die Warnmeldung kommt rot im Display. Zusätzlich leuchtet noch die Warnlampe im Tacho.

Die Warnschwelle ist demnach > 0,3 bar.